

RFR100D



Technische beschreibung BEKA Funk-Repeater

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	2
2. Montagevorbereitung	2
2.1 Montage	3
2.2 Leiterplatten des RFR100D	4
3. Inbetriebnahme	6
4. Einlernen	7
4.1 Einlernen des Funk-Repeater	7
4.2 Zuordnung der Melder über den Funk-Repeater	8
4.3 Zuordnung der Sirene über den Funk-Repeater	9
4.4 Löschen eines Melders oder einer Sirene	9
4.5 Hinweis	9
5 Programmierung	10
5.1 Zuordnung des Funk-Repeater zu einem Bereich	10
5.2 Deaktivierung des Funk-Repeater	10
5.3 Identifizierung des Funk-Repeater	10
6 Wartung	10
6.1 Störungsmeldungen	10
6.2 Sicherheitshinweise / Funk-Info	10
7. Garantie	10
7. Technische Daten	11

Empfehlungen

Dieses Produkt wurde so konstruiert, dass Eingriffe in das Geräteinnere, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, weder für die Montage noch für Wartungsarbeiten erforderlich sind. Durch jede nicht sachgemäße Öffnung kann das Gerät und/oder dessen elektronische Bauteile beschädigt werden. Ein solcher Eingriff führt zum Verlust der Gerätegarantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung.

HINWEIS

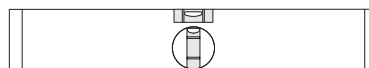
- Dieses Produkt darf nur von autorisiertem Fachpersonal installiert und gewartet werden.
- Der Fachbetrieb handelt auf eigene Verantwortung, wenn er Empfehlungen zur Installation erteilt bzw. wenn er das Produkt installiert. Dabei muss er die geltenden Normen und Richtlinien sowie die im Systemhandbuch und in der vorliegenden Montageanleitung beschriebenen Empfehlungen einhalten. Auftretende Fehlfunktionen durch Nichteinhaltung der Montage- und Installationsvorgaben, müssen durch den Fachbetrieb übernommen werden!

Wird das Produkt auf eine andere als die hier beschriebene Weise verwendet, kann dies zu Geräteschäden führen!

Benötigtes Werkzeug

 Ø 6 mm

 PZ 2



ACHTUNG: Befestigungsschrauben und Dübel werden nicht mitgeliefert.

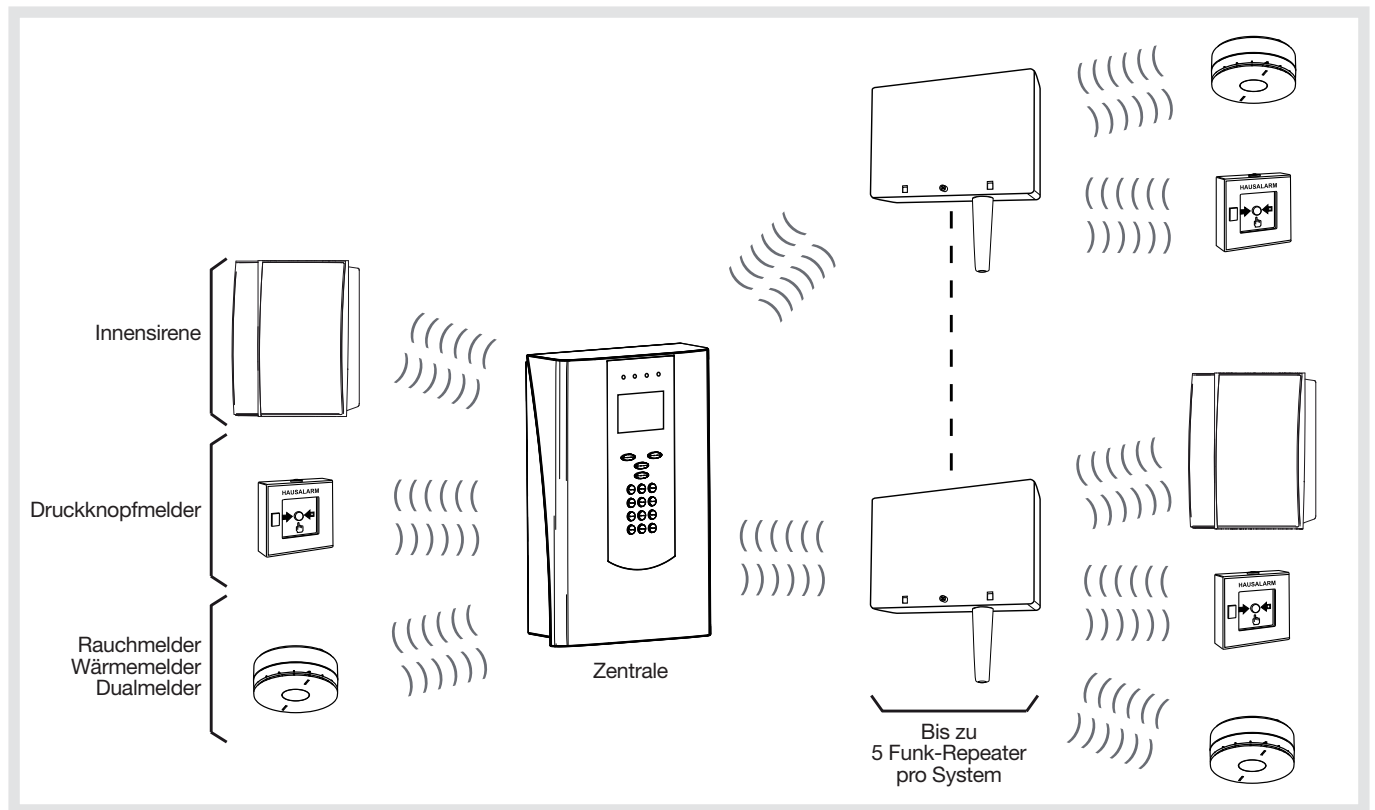
1. Einführung

Der Funk-Repeater bietet die Möglichkeit zur Erhöhung der Funkverbindungsreichweite zwischen den verschiedenen Systemkomponenten. Er gewährleistet die Verbindung zwischen Zentrale und:

- Funk Rauch-/Wärme-/Dualmelder
- Funk-Druckknopfmeldern
- Funk- Innensirenen.

In das System können max. 5 Repeater (max. 5 Funk-Repeater und/oder 5 Bus-Repeater) angemeldet werden.

Anwendung:



2. Montagevorbereitung

Der Funk-Repeater besteht aus einem Metallgehäuse (Gehäuserahmen mit abnehmbarer Abdeckung / Montagewand und Montagebügel, siehe detaillierte Ansicht in Kapitel 2.2.). Auf der Montagewand befinden sich Anschlussplatine für Funk-Repeater, Prozessorplatine und ein Netzteil mit einem Notstromakku 12 V / 7,2 Ah (Die Produktreferenz RFA401D ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden).

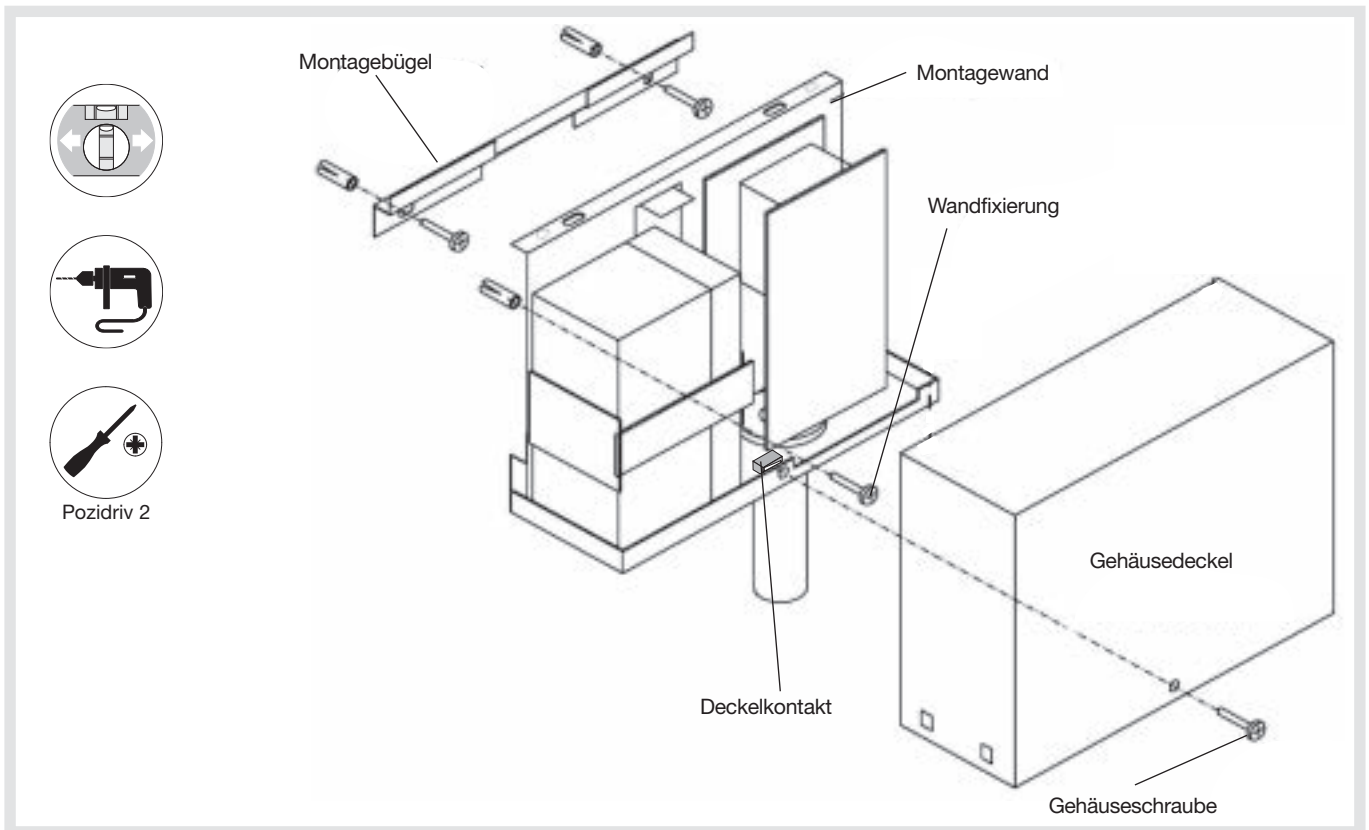
2.1. Montage

Zur einfacheren Montage wird der Montagebügel von der Montagewand getrennt und der Gehäusedeckel von der Montagewand entfernt.

Der Montagebügel wird mit den entsprechenden Schrauben und Dübel an dem vorgesehenen Montageort befestigt (siehe detaillierte Ansicht).

Dann die Montagewand am Montagebügel einhängen. Mit der dritten Schraube unbedingt die Montagewand mit der Wand und auf dem Bügel fixieren.

Alle notwendigen Verdrahtungsarbeiten können nun durchgeführt werden. Zum Abschluss den Gehäusedeckel oben in die Montagewand einhängen und mit der Gehäuseschraube am Montagegerahmen befestigen.



2.2.1 Öffnen

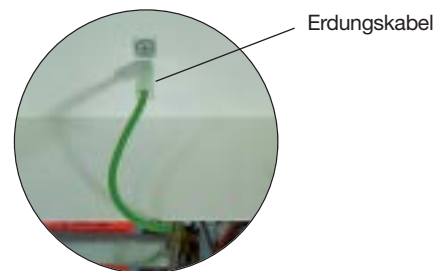
1. Schraube an der Vorderseite lösen.



2. Gehäusedeckel einige Zentimeter verschieben.



3. Erdungskabel, welches sich im Gehäuse befindet, abziehen und Deckel entfernen.

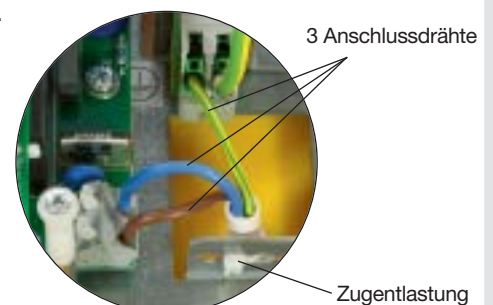


2.2.2 Verkabelung Hauptzuleitung

1. Kabelende durch das Loch auf der Rückseite der Relaisstation schieben.

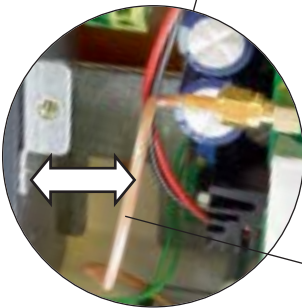
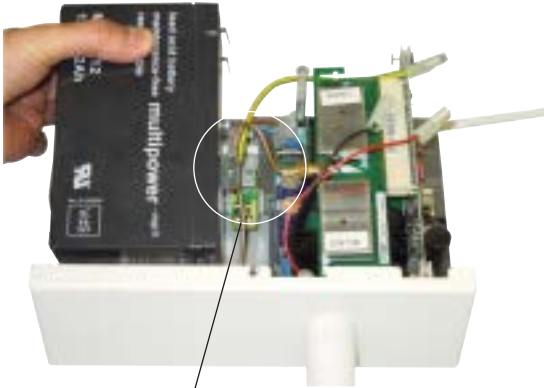


2. Die 3 Drähte, wie auf dem Foto dargestellt, anschließen.
3. Nach dem Anschluss der 3 Drähte, Kabel mit Hilfe der Zugentlastung blockieren.



2.2.3 Einbau der Batterie

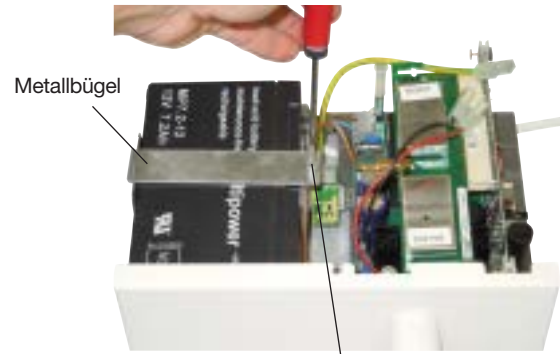
1. Haltebügel von der Batteriebefestigung losschrauben und entfernen. Danach die Batterie wie im Bild gezeigt in der Batteriebefestigung positionieren.



ACHTUNG: Beim Einbau der Batterie das Antennenkabel nicht quetschen, knicken oder beschädigen.

Antennenkabel

2. Haltebügel montieren und festschrauben um die Batterie zu fixieren.



Metallbügel



Pozidriv 2

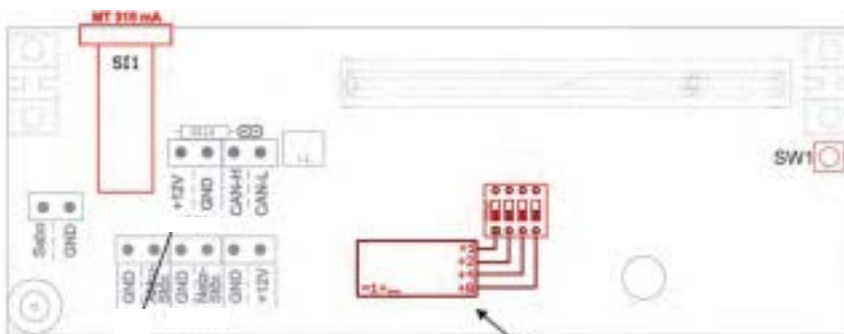


- Das Geräte muss an einer Elektroanlage angeschlossen werden, die den jeweiligen geltenden Normen entspricht. Sie sollte mit Schutzvorrichtungen gegen Überstrom, Überspannung und Erdschluss ausgerüstet sein.
- Die Installation sollte von einem Techniker mit Elektrozulassung ausgeführt werden.
- Die Geräte nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder einer Feuchtigkeitsquelle installieren.

2.2. Leiterplatten des RFR100D

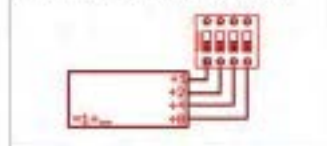
2.2.1 Anschlußplatine

Die Funk-Repeater-Nummer muss bereits vor dem Einlernen in der Zentrale bestimmt werden. Sie wird über den 4-poligen DIP-Switch auf der Anschlussplatine laut nebenstehender Tabelle eingestellt.



HINWEIS: Es darf keine Funk-Repeater-Nummer doppelt vergeben werden. Durch die Vergabe der Funk-Repeater-Nummer ist die maximale Anzahl der gesamten Funk-Repeater auf 5 Stück pro BEKA-Zentrale begrenzt.

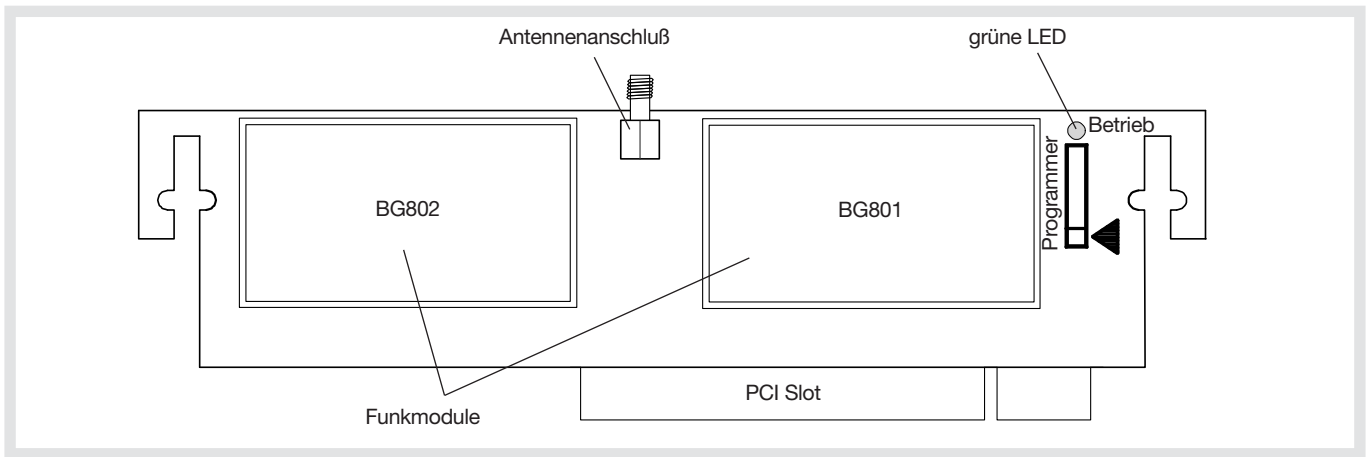
Dip-Schalter für die Nummer des Funk-Repeater



Funk-Repeater-Nummer	DIP-Switch			
	+1	+2	+4	+8
1	off	off	off	off
2	on	off	off	off
3	off	on	off	off
4	on	on	off	off
5	off	off	on	off
6	on	off	on	off
7	off	on	on	off
8	on	on	on	off

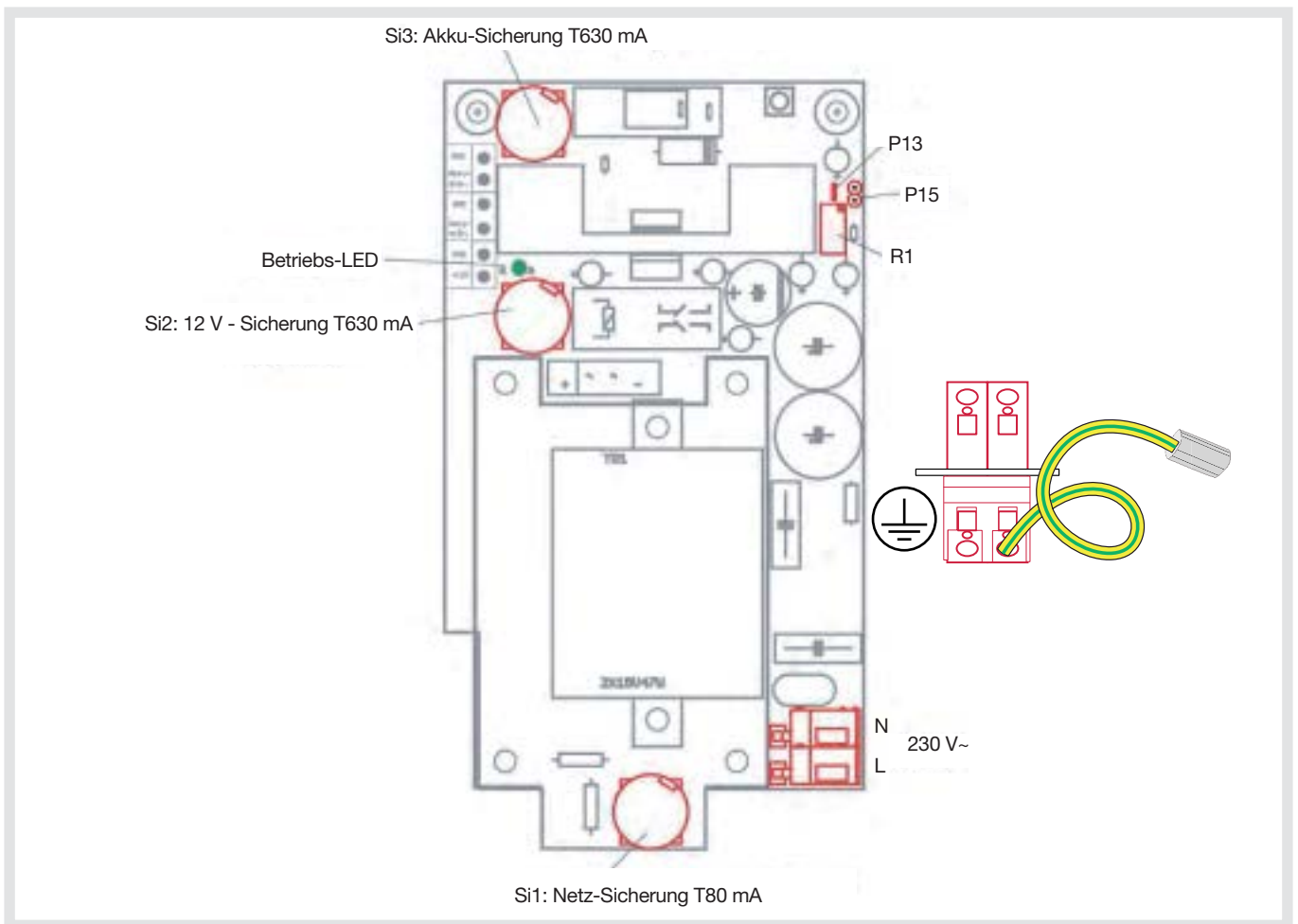
2.2.2 Prozessorplatine

LED blinkt im Sekundentakt, wenn die Kommunikation zwischen Funk-Repeater und Zentrale i. O. ist.



2.2.3 Netzplatine

Hinweise zur Einstellung finden Sie in Kapitel 3.



3. Inbetriebnahme

Nach erfolgter Montage kann mit der Inbetriebnahme begonnen werden.

Es sollte sichergestellt sein, dass alle Anschlüsse insbesondere die Netzleitung ordnungsgemäß aufgelegt und befestigt sind. Zur Absicherung sollte eine separate externe Sicherung und/oder ein FI-Schutzschalter vorgesehen werden.

Die Batterie RFA401D (12 V / 7,2 Ah) mit den Akkukabeln verbinden. Dabei bitte unbedingt auf richtige Polarität (rotes Kabel an Plus-Klemme, schwarzes Kabel an Minus-Klemme) achten.

Überprüfung und Einstellung der Akku-Ladespannung (nutzungsabhängig)

Einstellen der Akku-Ladespannung: Werkseitig wurde die Akkuladespannung bereits voreingestellt. Jedoch sollte die Akku-Ladespannung einmal jährlich nachjustiert werden (Drift, Alterung etc.), dafür stehen **2 Möglichkeiten** zur Verfügung.

HINWEIS: Zum Einstellen der Akkuladespannung darf kein Akku angeschlossen werden. Alle Leiterplatten können gesteckt bleiben.

- **Einstellen mit Temperaturmessung:**

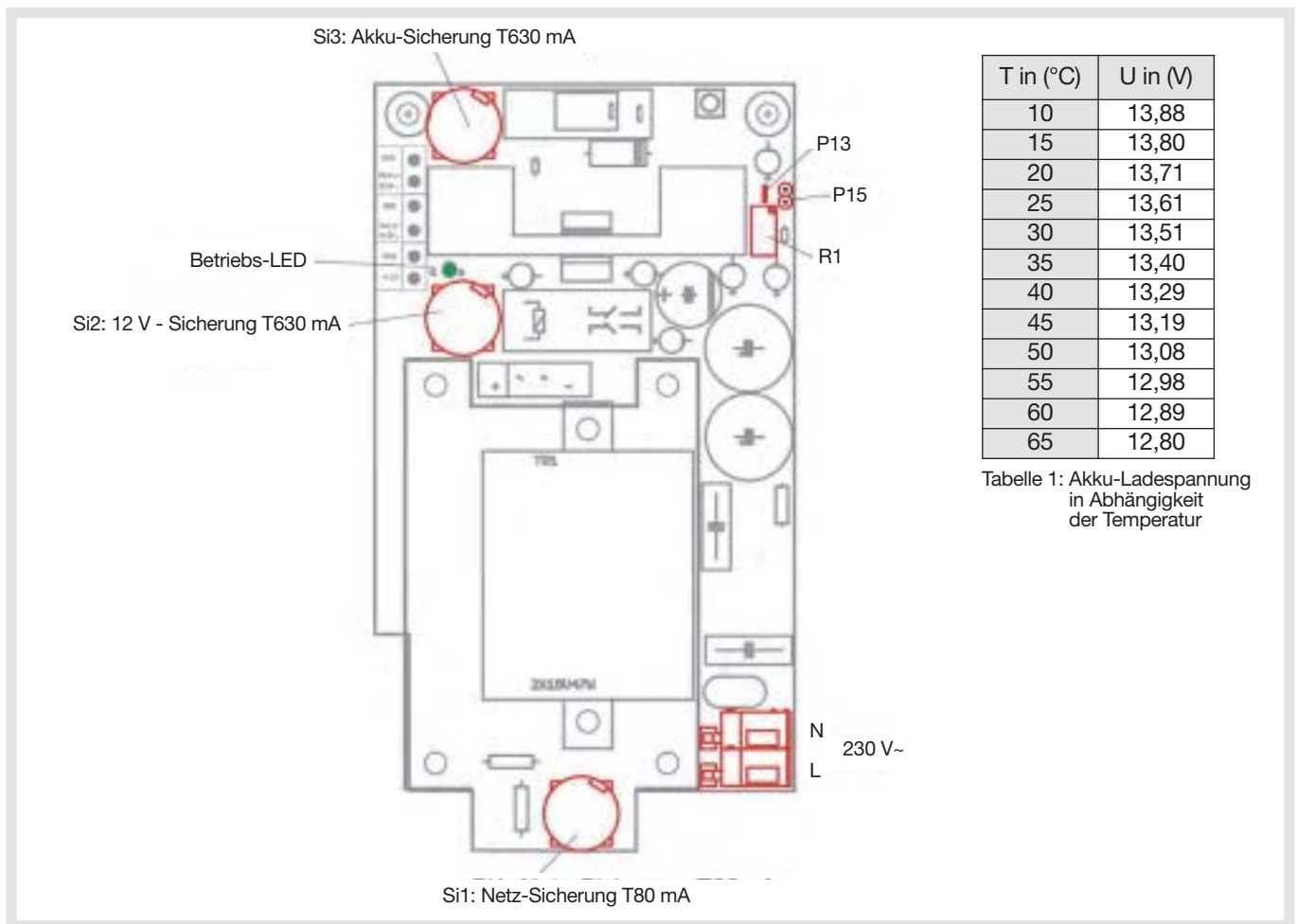
Zunächst die Umgebungstemperatur messen. Danach einstellen der entsprechenden Akku-Ladespannung gemäß Tabelle 1. Die Akku-Ladespannung wird am Punkt P13 gegen den Minusanschluß des Akkus (schwarzes Kakou-Anschlusskabel) gemessen und mit dem Trimpotentiometer R1 eingestellt.

- **Einstellen ohne Temperaturmessung:**

Den Minusanschluss des Messgerätes an dem schwarzen Akku-Anschlusskabel des Akkus anschließen. Erst jetzt die beiden Pins der Klemme P15 mit dem Plusanschluss des Messgeräts **kurzschließen**. Die dabei gemessene Akku-Ladespannung muss 12,1 V betragen. Dieser Wert kann mit dem Trimpotentiometer R1 nachjustiert werden.

Nach dem Einstellen der Ladespannung den Kurzschluss an der Klemme P15 beseitigen. (Messspitze entfernen).

Nach dem Justieren kann die Akku-Ladespannung, durch Messen der Spannung am Messpunkt P13, überprüft werden.



4. Einlernen

Durch das Einlernen wird der Funk-Repeater von der Zentrale erkannt.

HINWEIS: Bei diesem Schritt muss auf jeden Fall die Zentrale in Betrieb sein; dabei sollte der Funk-Repeater am Montageort platziert sein, an dem er später installiert wird.

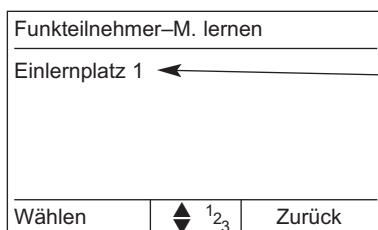
Der Akku kann sofort an den montierten Funk-Repeater angeschlossen werden, dieser schaltet sich mit dem 1. Einschalten der 230 V am Netzladegerät ein.



4.1. Einlernen des Funk-Repeater

1. Menü auf der Zentrale aufrufen:

Menü → Setup (wählen) → Funkteilnehmer (wählen) → Lernen- (wählen) → Melder lernen (wählen)

Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



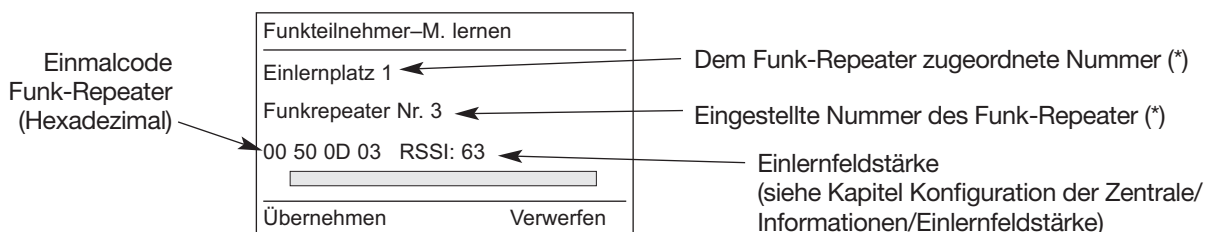
Die Nummer wird in der chronologischen Reihenfolge des Einlernens zugeordnet, sie kann jedoch mit Hilfe der Tasten   geändert werden.

(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale/ Konfiguration der Funkteilnehmer/Lernen)

2. Funk-Repeater an die Netzspannung (~230 V / 50 Hz) anschließend, dabei den Gehäusedeckel offen lassen.

3. Einige Sekunden auf den Deckelkontakt des Funk-Repeater drücken, anschließend loslassen, dann wird ein Funksignal an die Zentrale gesendet. Das erfolgreiche Einlernen wird auf dem Display der Zentrale angezeigt.

4. Der Funk-Repeater ist nun in der Zentrale angemeldet und erscheint auf dem Display der Zentrale.



Wird der Bildschirm nicht angezeigt, Schritt 3 wiederholen.

(*) Die dem Funk-Repeater zugeordnete Nummer ist nicht mit der Adresse zu verwechseln, die auf der Anschlussplatine eingestellt wurde (siehe Kapitel 2.2.1)

5. Nachdem Sie das Einlernen des Funk-Repeater bestätigt haben, können Sie den zugeordneten Bereich ändern, indem Sie auf drücken.

(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale /Konfiguration der Funkteilnehmer/Lernen)

Der Funk-Repeater wird beim Anmelden (einlernen) einem (Brand-)Bereich zugeordnet. Deckelkontakt, Akku- und Netzstörung wirken auf diesen Bereich. Netz- und Akkuausfall führen unmittelbar zu einer Störungsmeldung.

4.2. Zuordnung der Melder über den Funk-Repeater

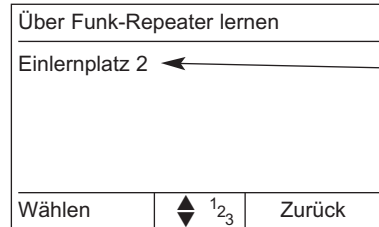
Falls ein Melder gleichzeitig über mehrere Funk- Repeater und ggf. direkt von der Zentrale empfangen wird, führt dies zur Systemstörung! Daher muss konfiguriert werden über welchen Funk- Repeater der Melder empfangen werden soll. Deshalb wurde im vorangehenden Schritt dem Funk- Repeater eine Nummer von 1 bis 8 zugeordnet (siehe Kapitel 2.3.1).

Es können max. 64 (max. empfohlen 50.) Melder über den Funk-Repeater eingelernt werden, wobei pro Repeater ein Funkteilnehmer von der Gesamtanzahl abgezogen werden muss.



1. Menü in der Zentrale aufrufen:

Menü → Setup (wählen) → Funkteilnehmer (wählen) → Über Funk-Repeater lernen- (wählen Sie den Funk-Repeater aus der angezeigten Funk-Repeater-Liste mit Hilfe der Tasten  und wählen Sie) → Melder Lernen (wählen)

Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



The screenshot shows a screen titled 'Über Funk-Repeater lernen'. Below the title is a text field containing 'Einlernplatz 2'. At the bottom of the screen, there are three buttons: 'Wählen', a central button with a diamond icon and the number '1' above '2' and '3' below it, and 'Zurück'.

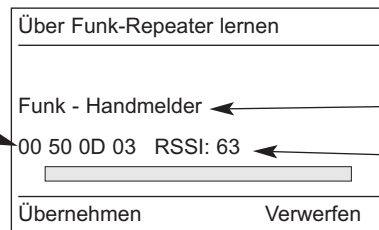
Die Nummer wird in der chronologischen Reihenfolge des Einlernens zugeordnet, sie kann jedoch mit Hilfe der Tasten   geändert werden.

(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale/Konfiguration der Funkteilnehmer/Über Funk-Repeater lernen)

2. Drücken Sie einige Sekunden auf den Deckelkontakt oder den Deckenkontakt des Melders, danach wird ein Funksignal an die Zentrale gesendet. Das erfolgreiche Einlernen wird auf dem Display der Zentrale angezeigt.

3. Der Melder ist nun im Funk-Repeater und in der Zentrale angemeldet und erscheint auf dem Display der Zentrale.

Einmalcode
Funk-Repeater
(Hexadezimal)



The screenshot shows a screen titled 'Über Funk-Repeater lernen'. Below the title is a text field containing 'Funk - Handmelder'. Below that is a text field containing '00 50 0D 03 RSSI: 63'. At the bottom of the screen, there are two buttons: 'Übernehmen' and 'Verwerfen'.

Bezeichnung des eingelernten Geräts

Einlernfeldstärke
(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale/
Informationen/Einlernfeldstärke)

Wird der Bildschirm nicht angezeigt, Schritt 2 wiederholen.

Falls der Melder immer noch nicht angezeigt wird, kann es sein, dass er sich außer Reichweite befindet. Versuchen Sie in diesem Fall, ihn direkt in der Zentrale oder über einen anderen Funk-Repeater einzulernen.

4. Nachdem Sie das Einlernen des Melders bestätigt haben, können Sie den zugeordneten Bereich ändern, indem Sie auf drücken.

(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale /Konfiguration der Funkteilnehmer/Über Funk-Repeater Lernen)



4.3. Zuordnung der Sirene über den Funk-Repeater

1. Menü auf der Zentrale aufrufen:

Menü → Setup (wählen) → Funkteilnehmer (wählen) → Über Funk-Repeater lernen- (wählen Sie den Funk-Repeater aus der angezeigten Funk-Repeater-Liste mit Hilfe der Tasten  und wählen Sie → Sirenen lernen (wählen) 

Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

Über Funk-Repeater lernen		
Einlernplatz 2	←	
Wählen	◆ 1 ₂ 3	Zurück

Die Nummer wird in der chronologischen Reihenfolge des Einlernens zugeordnet, sie kann jedoch mit Hilfe der Tasten   geändert werden.

(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale/ Konfiguration der Funkteilnehmer/Über Funk-Repeater lernen)

2. Drücken Sie einige Sekunden lang auf den Kontakt der Sirene, danach wird ein Funksignal an die Zentrale gesendet. Das erfolgreiche Einlernen wird auf dem Display der Zentrale angezeigt.

3. Die Sirene ist nun im Funk-Repeater und in der Zentrale angemeldet und erscheint auf dem Display der Zentrale.

Einmalcode Funk-Repeater (Hexadezimal)	Über Funk-Repeater lernen	
	Sirene (rot)	← Bezeichnung des eingelernten Geräts
	00 50 0D 03 RSSI: 63	← Einlernfeldstärke (siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale/ Informationen/Einlernfeldstärke)
	Übernehmen	Verwerfen

Wird der Bildschirm nicht angezeigt, Schritt 2 wiederholen.

Falls die Sirene immer noch nicht angezeigt wird, kann es sein, dass Sie sich außer Reichweite befindet. Versuchen Sie in diesem Fall, sie direkt in der Zentrale oder über einen anderen Funk-Repeater einzulernen.

4. Nachdem Sie das Einlernen der Sirene bestätigt haben, können Sie den zugeordneten Bereich ändern, indem Sie auf drücken.

(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale /Konfiguration der Funkteilnehmer/ Über Funk-Repeater lernen)

4.4. Löschen eines Melders oder einer Sirene

Wenn der Melder oder die Sirene wieder ausgelernt bzw. der Bereich des Melders oder der Sirene geändert werden soll (siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale / Konfiguration der Funkteilnehmer / Löschen oder Editieren), muss der Funk-Repeater auf jeden Fall mit der Zentrale verbunden sein, damit die Zentrale dem Funk-Repeater mitteilen kann, dass der Melder oder die Sirene ausgelernt wurde.

Dabei ist es nicht relevant, ob der Melder direkt in die Zentrale oder über einen Funk-Repeater eingelernt worden ist.

HINWEIS: Wenn wegen einer Störung keine Möglichkeit besteht ein Melder/ Sirene zu löschen, dann muss an der Zentrale die Funktion „Repeater zurücksetzen“ ausgewählt werden. Dabei werden alle in dem Repeater gespeicherten Melder aus dieser gelöscht (siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale/Konfiguration der Funkteilnehmer/Repeater zurücksetzen).

4.5. Hinweis

- Bei der Installation ist es häufig erforderlich, einen Melder oder eine Sirene zu versetzen, um den Funkempfang zu optimieren. Unter Berücksichtigung des neuen Standorts bietet Ihnen die Funktion „Verschieben“ die Möglichkeit, die Anmeldung eines bereits eingelernten Melders oder einer Sirene zu übertragen:
 - von der Zentrale auf einen Repeater
 - von einem Repeater auf die Zentrale
 - von einem Repeater auf einen anderen RepeaterSiehe dazu Kapitel: „Konfiguration der Zentrale/ Konfiguration der Funkteilnehmer/ Verschieben“.
- Die grüne LED auf der Prozessorkarte des Funk-Repeater blinkt im Sekundentakt, wenn alles OK ist. Blinkt die LED schnell im Verhältnis 1:1, dann besteht mindestens seit 10 Sek. kein Funkkontakt zur Zentrale.
- Wird ein Funkmelder oder die Sirene über den Funk-Repeater eingelernt, dann ist dieser in dem Funk-Repeater und in der Zentrale gespeichert. Der Funk-Repeater sendet ihren Meldern /Sirenen ein Quittierungstelegramm ohne zuvor die Zentrale abfragen zu müssen. Der Melder oder die Sirene können dadurch schneller ihren Empfänger abschalten und in den Stromsparmodus wechseln.

5. Programmierung

Die nachstehenden Parameter können über die Zentrale geändert werden:

Menü → Setup (wählen) → Funkteilnehmer (wählen) → Editieren (wählen) → Melder editieren (wählen)
(siehe Kapitel Konfiguration der Zentrale / Konfiguration der Funkteilnehmer / Editieren).

5.1. Zuordnung des Funk-Repeater zu einem Bereich

Nach dem Einlernen ist es möglich, den Bereich des Funk-Repeaters zu ändern.

5.2. Deaktivierung des Funk-Repeater

Der Funk-Repeater kann aktiviert oder deaktiviert werden.

5.3. Identifizierung des Funk-Repeater

Es ist möglich, den Funk-Repeater mit Hilfe von Texten zu identifizieren, die in der Zentrale parametrieren werden.

6. Wartung

6.1. Störungsmeldungen

Die Zentrale überwacht und identifiziert den Funk-Repeater, zudem überwacht sie den Status:

- der Energieversorgung
- der Funkverbindung
- des Deckelkontakt

6.2. Sicherheitshinweise / Funk-Info

- Die Komponenten nicht in zu kalter Umgebung lagern, da es bei Inbetriebnahme zur Betauung und damit zur nachhaltigen Schädigung der Geräte kommen kann. Schützen Sie die Geräte vor extremen Temperaturen (z. B. durch Sonneneinstrahlung) und Feuchtigkeit.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Komponenten sind nicht für den Einsatz im Außenbereich vorgesehen.
- Die Geräte sind nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden.
- Die Komponenten sind mit einem Tuch zu reinigen.
- Bei der Montage dürfen durch Bohren keine Leitungen (Wasser/ Strom) beschädigt werden.
- Bei der Entsorgung von Akkus oder verbrauchten Batterien sind die örtlichen Bestimmungen über Beseitigung von Sondermüll einzuhalten.
- Funkspezifische Merkmale müssen seitens des Fachbetriebs dem Kunden erläutert werden.
- Gemäß der Batterieverordnung vom 27. März 1998, sind die leeren Batterien an den vorgesehenen Sammelstellen abzugeben. Bei nicht vollständig entladenen Batterien ist eine Vorsorge gegen Kurzschluss zu treffen.
- **Bauliche Veränderungen nach der Installation (z. B. durch Metallstreben, Stahlträger etc.) können zu einer Reduzierung der Reichweite führen. Daher ist der Fachbetrieb vorab unbedingt zu kontaktieren.**



- **Während der Installation ist auf eine sorgsame Handhabung der Komponenten zu achten. Elektrische Komponenten sollten nicht berührt werden**
- **Zu Ihrer Sicherheit müssen die Geräte vor jedem technischen Eingriff abgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.**






7. Garantie

24 Monate gegen Material- und Fabrikationsfehler. Fehlerhafte Geräte sind dem üblichen Großhändler auszuhändigen. Die Garantie kommt nur zum Tragen, wenn das Rücksendeverfahren über Installateur und Großhändler gewahrt wurde, und wenn nach Begutachtung durch unsere Abteilung Qualitätsprüfung kein Fehler infolge unsachgemäßen Einbaus und/ oder falscher Anwendung festgestellt wurde. Etwaige Anmerkungen zur Erläuterung des Fehlers sind dem Gerät beizufügen.

8. Technische Daten

Technische Daten	RFR100D
Sende-/ Empfangsfrequenz	434 MHz Frequenzband: 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max, Duty cycle 10% 868 MHz Frequenzband: 868,000 - 870,000 MHz, 25 mW max, Duty cycle 0,10%, Rx: category 2
Abmessungen (B x H x T)	243 x 186 x 87mm ohne Antennendom 243 x 305 x 87mm mit Antennendom
Material	Metall
Farbe	RAL9016
Gewicht (ohne Akku)	3,7 kg
Temperaturbereich	-10°C bis +55°C
Schutzklasse	IP 30
Umweltklasse	II
	Netzteil für RFR100D
Eingangsspannung	230 VAC, +/- 15%, 50 Hz
Stromaufnahme primär	90 mA (bei aktiver Ladung)
Leistungsaufnahme	21 VA
Ausgangsspannung	ca.13,6 V (temperaturabhängig)
Notstromversorgung	12 V max. 7,2 Ah (RFA401D)
Akkuspannung	Temperaturgeregelt (siehe Kennlinie 1)
Sicherung SI1	Primär-Netzsicherung T 80 mA
Sicherung SI2	Sekundär Trafosicherung T 630 mA
Sicherung SI3	Akkusicherung T 630 mA
Zu verwendender Notstromakku	12 V / 7,2 Ah VdS-zugelassener Bleiakku (z.B. RFA401D)
Gewicht	2,4 kg
Überbrückungszeit	60 Std.
	Anschlussplatine für RFR100D
Sicherung SI 1	MT 315 mA

Beschreibung der Symbole

	Die von Hager vertriebenen Produkte erfüllen die grundlegenden Anforderungen der entsprechenden europäischen Richtlinien. Mit der CE-Kennzeichnung wird die Übereinstimmung der Produkte mit diesen Richtlinien und Normen bestätigt, in denen die einzuhaltenden technischen Spezifikationen geregelt werden.
 Gefahr durch Stromschlag	Gefahr durch Stromschlag
	Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte nach ihrer Lebensdauer (gilt in Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem Sammelsystem). Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss an einen geeigneten Sammelpunkt gebracht werden, wo elektrische und elektronische Geräte recycelt werden. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie dabei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Für weitere Informationen zum Thema Recycling dieses Produkts wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, Ihren Wertstoffhof oder an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
	Vor der Installation, Benutzung und Wartung der Anlage beachten Sie auf jeden Fall die Bedienungsanleitung.
	Erdungssymbol

Hiermit bestätigt Hager Security SAS, dass die Funkanlage Art.-Nr. RFR100D mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien übereinstimmt Richtlinie RE-D 2014/53/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden: www.hager.de.

Hager SAS
132 Boulevard d'Europe
BP 78
F-67212 OBERNAI CEDEX
Tél. +333 88 49 50 50